

Marketing mit KI

KI-gestützte Planung & Content-Produktion für Website, WhatsApp, Facebook, Instagram, TikTok





Warum dieser Workshop

- Content kostet Zeit & Geld: Ideen, Text, Design, Video
- Sichtbarkeit entsteht durch: **Relevanz + Wiederholung + Teilbarkeit**
- KI hilft: schneller von **Stichwort** → **publishable Content**



Was der Workshop bewirkt:

- Ein Thema → mehrere Content-Bausteine (Website, WhatsApp, Facebook, Instagram, TikTok)
- Leitplanken: klare Sprache, keine unnötigen Risiken, sauberer KI-Umgang
- Ergebnis: ein Prozess, den wir jede Woche wiederholen können

CONTENT

1. Der Eckpfeiler: Website
2. Leitplanken: Ethik, Urheberrecht, AI Act
3. KI im Marketing: Einsatzfelder im Überblick
4. Plattformlogik: Was funktioniert wo – und warum
5. Workshop: Thema → komplettes Content-Paket

1.

Die Website – der Eckpfeiler der Strategie



Website = Homepage

Kontrolle, Vertrauen, Auffindbarkeit

- Kontrolle: Inhalte gehören dir, Struktur bleibt stabil
- Vertrauen: zentrale Referenz, wirkt professionell
- Auffindbarkeit: Google/SEO, Inhalte wirken langfristig
- Social/Messaging = Verteilung, Website = Quelle



Website-Struktur

- Master-Template statt jedes Mal neu
- Gleiche Seitenstruktur / Komponenten / Navigation
- Pro Seite nur Inhalte tauschen: Name, Logo, Bilder, Team, Kontakt, Schwerpunkte
- Blog/Updates = Werkzeug, nicht Pflicht (nur für Inhalte, auf die man öfter verlinkt)

<https://buengerlisten-ooe.at/peuerbach/>



Updates/Blog: gezielt einsetzen

- Werkzeug, kein Muss
- Nutzen, wenn mehr Kontext nötig ist
- Nutzen, wenn ein stabiler Link gebraucht wird (mehrfach verwendbar)
- Faustregel: Ein guter Beitrag speist mehrere Posts – nicht umgekehrt

2.

KI-Ethik, Urheberrecht, AI Act



KI-Ethik: Leitplanken

- **Transparenz:** KI-Einsatz kenntlich machen, wo es relevant ist
- **Fairness:** keine Diskriminierung / keine Stereotype
- **Verantwortung:** Entscheidung & Freigabe bleibt beim Menschen
- **Datenschutz:** keine sensiblen Daten in Prompts
- **Vertrauen:** lieber weniger, dafür sauber



Urheberrecht & Nutzungsrechte von KI-Content

- **Input zählt:** Nur verwenden, wofür du Rechte hast (Texte, Bilder, Logos, Musik)
- **Output ≠ automatisch „urheberrechtlich geschützt“** (Schutz hängt von menschlicher Gestaltung ab)
- **Bildnisse/Personen:** Veröffentlichung nur, wenn keine berechtigten Interessen verletzt werden (Achtung bei Fotos von Personen)
- **Marken & Logos:** nicht „nachbauen“ / nicht verwechselbar gestalten
Praxisregel: lieber eigene Assets + KI als Assistenz → Quality Gate



EU AI Act: Praxis-Impact für Content & Marketing

- **Risikomodell:** Die meisten Marketing-Use-Cases = gering/limitiert
- **Transparenzpflichten:** KI-Interaktion/Deepfakes kennzeichnen, wenn relevant
- **Generative KI (GPAI):** zusätzliche Pflichten bei Anbietern; Nutzer profitieren über Tools/Policies
- **Zeitplan** (vereinfacht): kommt gestaffelt, nicht alles sofort
- **Praxisregel:** Kennzeichnen + prüfen + dokumentieren (Quality Gate)

Quellen:

<https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/regulatory-framework-ai>

<https://www.europarl.europa.eu/topics/en/article/20230601STO93804/eu-ai-act-first-regulation-on-artificial-intelligence>

3.

KI im Marketing: Überblick der Einsatzfelder



Wo KI im Marketing wirklich hilft

- **Themen finden & strukturieren** (aus Notizen wird ein Plan)
- **Varianten erzeugen** (Hooks, Headlines, CTAs)
- **Repurposing:** 1 Thema → mehrere Formate
- **Qualität verbessern** (kürzen, klarer, konsistent)



Wo KI schiefgehen kann

- **Faktenfehler** (KI kann Dinge erfinden)
- **Unpassender Ton** (zu generisch, nicht lokal)
- **Rechtliche Risiken** (Bilder, Zitate, Daten)
- **Zu viel Automatisierung** ohne Kontrolle

!!!! WICHTIG: Human-in-the-loop



Der KI-Workflow: Input → Content-Paket → Quality Gate

- **Input:** Thema + Zielgruppe + Ziel + Rahmen
- **Content-Paket:** Varianten + Formate (WhatsApp, Facebook, IG, TikTok, Website optional)
- **Quality Gate:** Verständlich · korrekt · Ton · Rechte · CTA

4.

Unterschiede der Plattformen



Wann brauchen wir welche Plattform?

- Discovery (Entdecken): Reels / TikTok / Shorts
- Relationship (Beziehung): WhatsApp / Facebook (Gruppen)
- Search (Auffindbarkeit): Website / Google (Evergreen)

!!!! Nicht überall gleich posten – je Plattform eine Logik.



WhatsApp

Nähe, Direktheit, kurze Impulse

- Sehr hohe Öffnungsrate
- Kurze, klare Nachrichten
- Persönlicher Ton
- Ein Gedanke pro Nachricht
- Optional: Link oder Termin

!!!! WhatsApp ist kein Newsletter – sondern ein kurzer Impuls.



Facebook Community & lokale Reichweite

- Stärke: Gruppen & Kommentare (Diskussion)
- Gut für: lokale Themen, Termine, Rückfragen
- Formate: Kurzpost, Bild + Text, Event
- Erfolgsfaktor: Interaktion moderieren (Ton halten) CTA: Frage stellen statt „nur senden“

!!!! Facebook lebt von Austausch – nicht von Hochglanz.



Instagram visuell & schnell verständlich

- Stärke: Design + Wiedererkennung
- Formate: Carousel (Erklären) · Reels (Reichweite) · Stories (Nähe)
- Erfolgsfaktor: klare Botschaft pro Slide / pro Reel
- Struktur: Hook → 3–5 Kernaussagen → CTA
- Tool-Tip: Canva für Carousel, CapCut für Reels/Captions

!!!! Instagram belohnt Klarheit und Konsistenz.



TikTok / Reels / Shorts: Discovery-Format

- Hook in den ersten 1–2 Sekunden
- Tempo: schnell zum Punkt (kein Vorspann)
- Eine Kernbotschaft pro Clip
- Untertitel fast Pflicht
- Muster: Problem → Lösung → CTA

!!!! Kurzvideo = „Entdecken“ – nicht „Erklären bis ins Letzte“



Repurposing: Ein Thema – viele Inhalte

Ein Thema

- WhatsApp (Kurzipuls)
- Facebook (Frage + Diskussion)
- Instagram (Carousel / Reel)
- TikTok/Reels/Shorts (30–45 Sek. Clip)
- Website (optional: Hintergrund/Referenz)

!!!! Wir produzieren nicht mehr – wir nutzen smarter.

5.

KI im Praxis-Einsatz



Workshopmodus: Ablauf & Regeln

- ein Thema (realistisch, relevant)
- ein Content-Paket für alle Plattformen
- arbeiten in Iterationen (Variante → Auswahl → Feinschliff)
- Einsteigerregel: lieber klar & kurz als „perfekt“
- Quality Gate vor Veröffentlichung



Text-KI: ChatGPT – und Alternativen

Wir nutzen heute: **ChatGPT**

Alternativen:

- Claude (Anthropic)
- Gemini (Google)
- Microsoft Copilot (OpenAI)
- Perplexity (Perplexity AI)



ChatGPT-Projekt: einmal einrichten, dann wiederholen

- Neues Projekt erstellen
- Hinweise definieren (Kontext, Ton, Plattformlogik)
- Standard-Outputs festlegen
- Quality Gate hinterlegen



ChatGPT-Projekt: einmal einrichten, dann wiederholen

Definieren wir nun gemeinsam den Kontext, dazu gehören:

- Rolle
- Ziele
- Tonalität
- Plattformlogik
- Standard-Output
- Quality Gate

ChatGPT-Projekt: einmal einrichten, dann wiederholen

KONTEXT

Die Inhalte richten sich an Bürgerinnen und Bürger einer Region oder Gemeinde.

Ziele der Kommunikation:

- informieren
- Orientierung geben
- Beteiligung ermöglichen

TONALITÄT

Die Texte sollen:

- verständlich
- sachlich
- respektvoll
- klar strukturiert sein

Vermeide:

- aggressive oder polarisierende Sprache
- unbelegte Behauptungen
- parteipolitische Zuspitzung

PLATTFORMLOGIK

WhatsApp

- kurze Impulse
- maximal 4-5 Zeilen
- direkter, persönlicher Ton

Facebook

- kurzer Post
- kann eine Frage oder Diskussionsimpuls enthalten
- geeignet für Austausch mit der Community

Instagram

- visuelle Inhalte
- Carousel oder Reel
- klare Botschaft pro Slide

TikTok / Reels / Shorts

- kurzer Clip
- starker Hook am Anfang
- eine Kernbotschaft

STANDARD-OUTPUTS

Wenn ein Thema eingegeben wird, erstelle standardmäßig:

1. WhatsApp Nachricht
2. Facebook Post
3. Instagram Carousel (5-8 Slides)
4. Video-Skript für TikTok/Reels (30-45 Sekunden)



Thema wählen

- relevant für die Zielgruppe
- konkret und verständlich
- aktuell oder mit klarem Nutzen
- mit einer klaren Aussage

Hilfestellung: Wen betrifft es? Was ändert sich? Warum ist es wichtig?



Master-Prompt: Content-Paket erzeugen

Aus einem Thema entstehen mehrere Inhalte:

- WhatsApp Nachricht
- Facebook Post
- Instagram Carousel
- Video-Skript (Reels / TikTok)

Quality Gate

Wir prüfen – kurz und konsequent:

- **Fakten:** stimmt das / passt das zusammen?
- **Verständlichkeit:** klare Sprache, kurze Sätze
- **Tonalität:** sachlich, respektvoll, regional passend
- **CTA:** was soll die Zielgruppe jetzt tun?
- **Recht:** Personen/Marken, Bilder, Musik, sensible Daten
- **!!!! KI liefert Vorschläge – Freigabe & Verantwortung bleiben beim Menschen**

```
</> Prompt:
```

```
Quality Gate:
```

```
Prüfe alle Outputs anhand der  
Projektregeln auf
```

```
1) Fakten 2) Verständlichkeit 3) Ton 4)  
CTA 5) Recht.
```

```
Gib pro Output 1-2 Verbesserungen und  
liefere danach die optimierte Version.
```



Instagram Carousel

- Slide 1 – Hook
Aufmerksamkeit erzeugen
- Slide 2 – Kontext
Worum geht es?
- Slide 3–5 – Kernaussagen
Maximal eine Idee pro Slide
- Slide 6–7 – Beispiel / Einordnung
Zusatzinfo oder kurze Erklärung
- Letzte Slide – CTA
Frage, Termin, Hinweis oder Link

<https://www.canva.com/>



Visuals erstellen mit Canva

- Carousel-Struktur aus ChatGPT übernehmen
- Canva-Template auswählen oder anlegen
- Text pro Slide einsetzen
- Icons / Farben / einfache Visuals ergänzen
- Design prüfen und exportieren



CTA sinnvoll einsetzen

Ein CTA sagt klar, was als Nächstes passieren soll:

- Frage stellen
- Zum Termin einladen
- Auf Website / Info verweisen
- Kommentare oder Rückmeldung anstoßen

Video aufnehmen



<https://www.amazon.de/dp/B0FY LZDX7F>



Video erstellen mit CapCut

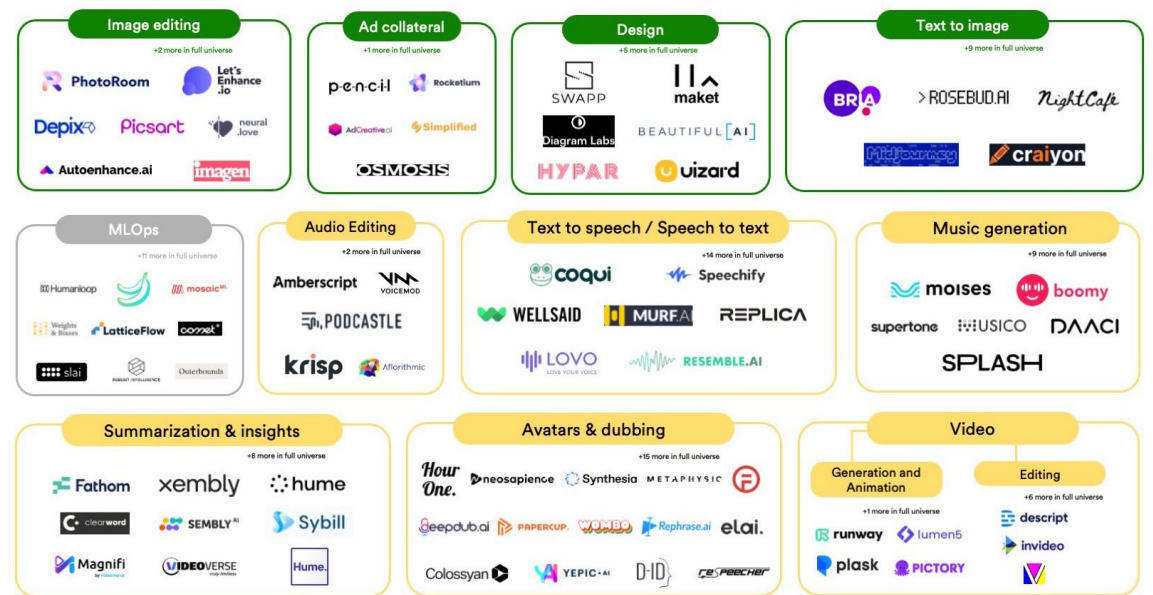
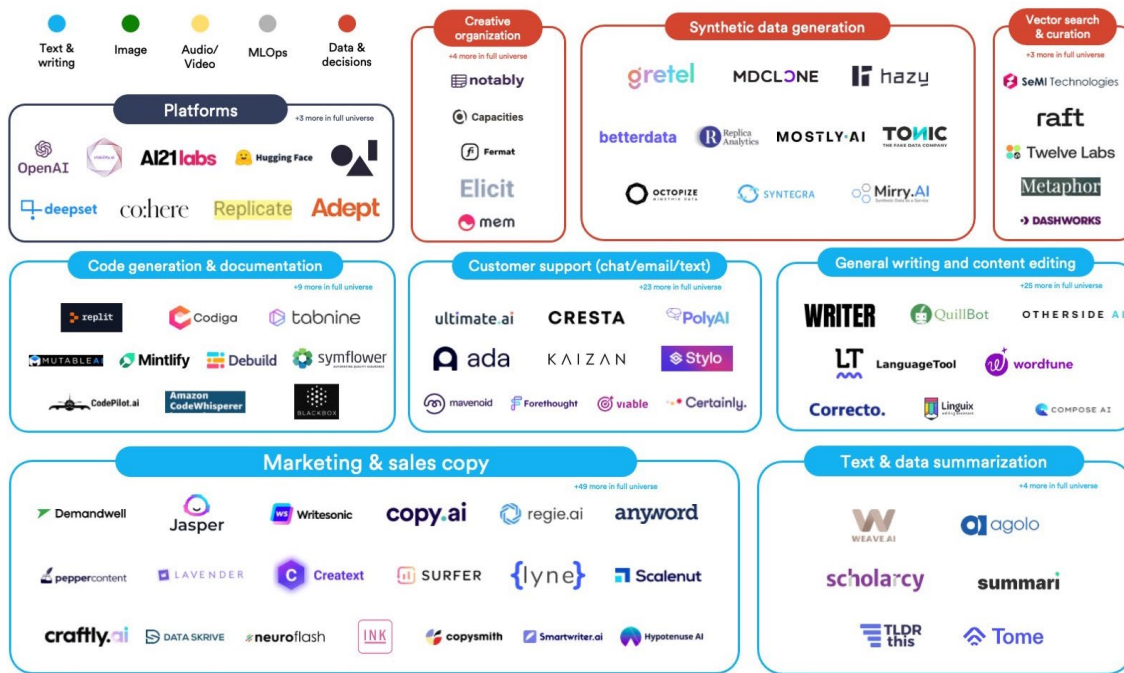
1. Video aufnehmen (Smartphone, 20–40 Sekunden)
2. Clip in CapCut importieren
3. Auto-Captions aktivieren (Untertitel)
4. Text / Highlights ergänzen
5. Export im Hochformat (9:16)



Ein Video – mehrere Plattformen

- Instagram Reels
- TikTok Videos
- YouTube Shorts
- Facebook Reels

AI Map: Tools wie Sand am Meer





VIELEN DANK